

# GEMEINDEVERBAND FÜR DEN WAS- SERBAU DER BIBERA

## Protokoll 3. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 5. Juni 2024 um 19.00 Uhr  
Festisport, La Colline 11, 1784 Courtepin

Vorsitz: Präsident Beat Aeberhard

Anwesend: Delegierte

Courtepin	Martin Moosmann
Cressier	Barbara Sahli
Fräschels	Gianpaolo Cecchin
Gurmels	Markus Wüstefeld
Kerzers	Jörg Bönzli
Kleinbösingén	Jürg Bachmann
Mont-Vully	Swen Rüegsegger
Murten	Andreas Aebersold
Ried	Fabian Jendly
Ulmiz	Bruno Spycher
Galmwald	Christoph Aeberli

Vorstand

Courtepin	Mario Wüthrich
Fräschels	Christa Schwab
Gurmels	Daniel Volken
Kerzers	Fredy Moser
Galmwald	Heinz Bucher

Gäste

Berater	Ueli Minder
Presse	Urs Haenni (Murtenbieter und FN)

Protokoll: Karin Werro

Entschuldigt: Beat Mathys, Vorstand  
Carlo Colopi, Vorstand  
Manfred Wolf, Vorstand  
Jean-Claude Raemy, Amt für Umwelt  
Christoph Wieland, Oberamt  
Alexander Ratzé, Astra

Unentschuldig: Michael Schick, Vorstand

Der Präsident Beat Aeberhard begrüsst die Anwesenden zur 3. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst werden:

- Markus Wüstefeld, Präsident der Finanzkommission
- Andreas Aebersold, Mitglied der Finanzkommission
- Jörg Bönzli, Mitglied der Finanzkommission
- Christoph Aeberli, 2. Forstkreis
- Marc Kaltenrieder, Finanzverwaltung Gemeinde Kerzers
- Die Delegierten
- Der Vorstand
- Urs Haenni, Presse
- Karin Werro, Sekretärin

Die Anwesenden haben mit der Einladung folgende Traktandenliste erhalten:

1. Protokoll Nr. 2 vom 12.10.2023
2. Jahresbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023 / Antrag 1
  - a) Erfolgsrechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Bericht der Revisoren
  - d) Bericht Finanzkommission
4. Kreditantrag Unterhalt / Antrag 2
5. Finanzreglement / Antrag 3
6. Informationen
7. Verschiedenes

Beat Aeberhard erwähnt, dass die Einladung fristgerecht mit allen Unterlagen versandt wurde und erklärt die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Bruno Spycher gewählt.

### **1. Protokoll**

Beim Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12.10.2023 werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

### **2. Jahresbericht 2023**

Beat Aeberhard informiert in seinem Jahresbericht über die Tätigkeiten vom 28.02.2023 – 31.12.2023:

- **Allgemein**

Es fanden 5 Vorstandssitzungen statt.  
Für die Koordination der Planauflegung im Grossen Moos hat eine Sitzung mit Bund und Kanton stattgefunden.  
Regelmässige Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt.
- **Projekt Ulmiz**

Ende Oktober wurde mit dem Projekt Ulmiz, d.h. Neubau Brücke und Revitalisierung gestartet.  
Aufgrund des anhaltend schlechten Wetters konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden; die Baustelle war unter Wasser.  
Wöchentlich finden Bausitzungen statt.

- **Projekt Grosses Moos**

Die Regenfälle machen sich überall bemerkbar; in gewissen Teilen im Grossen Moos konnte das Wasser nicht mehr abgeführt werden. Zum Teil konnte die Wintersaat nicht ausgebracht werden.

Diverse Bauern wollten den Staatsrat auf Platz haben. Der Oberamtmann Christoph Wieland konnte organisieren, dass Didier Castella kam und sich selber ein Bild machen konnte. Didier Castella sagte, er werde das mit Jean-François Steiert besprechen, aber Beat Aeberhard hat noch nichts gehört. Zudem gab es auch Andeutungen einiger Bauern, dass der Unterhalt zu wenig oder nicht gut durchgeführt worden ist.

Ein grosses Problem ist das Absinken von Dämmen.

Diese Ereignisse zeigen, dass Handlungsbedarf besteht.

Im Dezember fand eine erneute Begehung mit einigen Bauern und dem Geometer statt, um die Schwachstellen zu erfassen:

An verschiedenen Orten gab es Dammsabsenkungen

Sofortmassnahmen sind in Bearbeitung, der GVB wartet noch auf die Ausführungsbewilligung und die Regelung über die Finanzierung; das ist noch nicht klar

- **Projekt Gempenach**

Beim Projekt Gempenach gab es noch einiges zu tun für die Ingenieure, die Auflage der Baubewilligung sollte 2024 erfolgen.

- **Biber**

Über das ganze Gebiet gesehen, gab es viele Biberschäden (Schäden an Strassen, Bachböschungen, verstopfte Drainagen etc.), auch momentan ist der Biber sehr aktiv.

**Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.**

### **3. Jahresrechnung 2023 / Antrag 1**

#### **a) Erfolgsrechnung**

Bei einem Aufwand von CHF 186'304.82 und einem Ertrag von CHF 257'946.60 schliesst die Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von CHF 71'641.78 ab.

- Konto 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals / dies sind Arbeitsstunden von Beat Aeberhard und Karin Werro, welche nicht im Sitzungsgeld enthalten sind.
- Konto 3102.00 Drucksachen + Publikationen / Einladungen und Publikationen im Amtsblatt, welche nicht budgetiert wurden.
- Konto 3130.01 Revision / der Mehraufwand von CHF 2'900.45 setzt sich zum einen aus der Rechnung des Kantons von CHF 2'900.00 für die Genehmigung der Statuten zusammen und zum anderen aus der Abgrenzung Revision für die Rechnung 2023.
- Konto 3130.05 Biberschäden / die budgetierten CHF 20'000.00 wurden um CHF 6'967.40 überschritten, da es nicht möglich ist, diese Kosten abzuschätzen.
- Konto 3130.06 Unterhalt 15 % und Konto 3130.08 Unterhalt 30 % / aufgrund des Hochwassers mussten zusätzliche Unterhaltsarbeiten im Umfang von CHF 9'262.25 durchgeführt werden.
- Konto 3130.10 Unterhalt Cordastbach / im Jahr 2023 wurden keine Arbeiten gemacht, dies werden im 2024 durchgeführt.
- Konto 3170.00 Reisespesen / ein Mehraufwand von CHF 262.40 von Ueli Minder, Beat Aeberhard und Karin Werro.

### **b) Investitionsrechnung**

Für das Projekt im Grossen Moos waren Ausgaben in der Höhe von CHF 650'000.00 vorgesehen, die tatsächlichen Kosten waren CHF 91'612.20. Dies darum, weil nicht alles gemacht werden konnte, was geplant gewesen war.

Beim Projekt Ulmiz waren CHF 650'000.00 budgetiert. Wegen des schlechten Wetters war der Baufortschritt nicht soweit wie geplant, was sich auf die Kosten von CHF 472'935.56 auswirkte.

Auch beim Projekt Gempenach wurden mit CHF 32'332.50 weniger ausgegeben als die budgetierten CHF 45'000.00. Dies auch, weil Emch + Berger AG noch nicht alle Rechnungen geschickt hat.

### **c) Bericht der Revisoren**

Das Treuhandbüro ROD AG hat die vorliegende Rechnung geprüft und beantragt gemäss Bericht vom 27.03.2024, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. ROD AG hält jedoch fest, dass der GVB noch kein IKS (internes Kontrollsystem) hat

### **d) Bericht Finanzkommission**

Markus Wüstefeld informiert, dass am 10.04.2023 die Besprechung mit dem Revisor, der Finanzverwaltung Kerzers, der Finanzkommission, Beat Aeberhard und Karin Werro stattgefunden hat. Zum Jahresabschluss 2023 hat die Finanzkommission keine Bemerkungen, möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Auflösung WBU noch gemacht werden muss.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2023 und Investitionsrechnung 2023.

**Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung 2023 einstimmig.**

**Die Delegierten genehmigen die Investitionsrechnung 2023 einstimmig.**

## **4. Kreditantrag Unterhalt / Antrag 2**

Der Vorstand hat festgestellt, dass der budgetierte Betrag für den Unterhalt 2024 nicht reicht und beantragt darum einen zusätzlichen Kredit von CHF 40'000.00 aus folgenden Gründen:

- Bei der Budgetierung für das Jahr 2024 gab es noch keinen Abschluss eines ganzen Rechnungsjahres, was die Budgetierung erheblich erschwerte.
- Gewisse Unterhaltsarbeiten wurden in den früheren Jahren etwas vernachlässigt, was sich bei Hochwasser bemerkbar macht.
- Der laufende Unterhalt, vor allem das Mähen, muss öfters gemacht werden. Ebenfalls das Putzen an und in den Kanälen ist wichtig für einen guten Abfluss.
- Zum Teil müssen auch zusätzliche Holzereiarbeiten durchgeführt werden.

Betroffen sind folgende Positionen:

- 3130.02 Holzen 15 % mit CHF 5'000.00
- 3130.03 Holzen 30 % mit CHF 5'000.00
- 3130.06 Unterhalt 15 % mit CHF 25'000.00
- 3130.08 Unterhalt 30 % mit CHF 5'000.00

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung, den Kreditantrag für den Unterhalt zu genehmigen.

**Die Delegierten genehmigen den Kreditantrag Unterhalt von CHF 40'000.00 einstimmig.**

## **5. Finanzreglement / Antrag 3**

Das Finanzreglement wurde zusammen mit der Finanzkommission ausgearbeitet. Nach der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden wurde noch kleinere Anpassungen vorgenommen.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Genehmigung des Finanzreglements.

### **Die Delegierten genehmigen das Finanzreglement einstimmig.**

Beat Aeberhard dankt der Finanzkommission, Marc Kaltenrieder und Karin Werro für das Ausarbeiten des Finanzreglements.

## **6. Informationen**

### **Ulmiz**

Es regnet immer weiter, was das Arbeiten auf der Baustelle schwierig macht. Trotzdem ist man auf der Zielgeraden, ab 17.06.2024 soll asphaltiert werden und die Renaturierung soll bis Mitte Juli 2024 abgeschlossen sein. Die Deckschicht wird dann erst in einem Jahr gemacht.

Am 03.08.2024 soll die Einweihung der Brücke stattfinden.

### **Gempenach**

Es braucht noch einige Korrekturen, danach ist das Projekt bereit für die Auflage. Die Kosten für das Projekt werden auf ca. CHF 700'000.00 geschätzt. Swissgrid subventioniert das Abtragen des Wehrs, was der Eigentümer Peter Rytz beantragen muss.

### **Grosses Moos**

Viele Arbeiten laufen parallel. Aktuell finden Grundwasserspiegelmessungen statt. Betreffend Landumlegung soll die Körperschaft noch in diesem Jahr gegründet werden. Beat Aeberhard dankt den Gemeinden Kerzers, Mont-Vully, Murten, Ried und Bellechasse für ihre Unterstützung.

Nebst einigen Gemeinden haben die SBB, TPF und das Astra Brücken. Die Spannweiten der neuen Brücken müssen noch abgeklärt werden.

### **Biber**

In Cressier und Ried hat der Biber die Strasse unterhöhlt. Beat Aeberhard ist der Meinung, dass es eine Frage der Zeit ist, bis einmal etwas Schlimmes passiert.

Barbara Sahli hat Mühe mit der Aussage des Kantons, dass «die Strasse versetzt werden soll», wenn der Biber diese untergräbt. Die Gemeinde Cressier fühlt sich vom Kanton bei diesem Problem nicht unterstützt. Zudem stellt sich Barbara Sahli die Frage, wie das versicherungstechnisch gedeckt ist, wenn etwas passieren sollte.

Ueli Minder ergänzt, dass in Zukunft alle vom Biber verursachten Schäden von Bund und Kanton übernommen werden sollen. Bis es jedoch soweit ist, dauert es noch.

Gianpaolo Cecchin ist der Meinung gehört zu haben, dass der Biber unter gewissen Bedingungen umgesiedelt werden kann. Was sind das für Kriterien? Beat Aeberhard hat noch nie von einer solchen Umsiedlung gehört, wird sich aber informieren.

Christa Schwab und Gianpaolo Cecchin danken dem Vorstand, Ueli Minder, Martin Hertach und Heinz Bucher für die Hilfe, Beratung und Unterstützung bei ihrem Biberproblem.

## **7. Verschiedenes**

### **WBU**

Beat Aeberhard informiert, dass, mit Ausnahme von Hannes Kramer, die Präsidenten der WBU's, Ueli Minder und Karin Werro eine Sitzung hatten. Im Spätsommer sollen die Gemeinden weitere Informationen erhalten, damit danach die Grosse Ausführungskommission zusammenkommen und Auflösung der WBU's erfolgen kann. Im 2024 muss dies abgeschlossen sein.

### **Flurweg Courtepin - Cressier**

Mario Wüthrich möchte wissen, wer für den Unterhalt des Flurwegs Courtepin – Cressier verantwortlich ist. Beat Aeberhard informiert, dass dies Aufgabe der Flurgenossenschaft Gurmels – Guschelmuth ist. Zum Teil werden die Flurgenossenschaften aufgelöst, wenn es sie nicht mehr braucht. Dann muss die Gemeinde den Unterhalt übernehmen.

Beat Aeberhard dankt der Gemeinde Courtepin für das Gastrecht in der Halle Festisport sowie die offerierten Getränke. Im Anschluss an die Sitzung sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Ende der Sitzung 19.45 Uhr

Guschelmuth, den 14. Juni 2024

Beat Aeberhard

Karin Werro

Präsident

Sekretärin